

genehmigt

2 1. Feb. 2019

Hauptsitz Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf Telefon 044 956 12 12, Fax 044 956 12 22 info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch Niederlassung
Inspection fédérale des installations à courant fort EST kstromins pektorat
Route de Montena 75, 1728 Rossens
Telefon 021 311 52 17, Fax 021 323 54 59
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

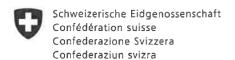
Gesuch um Plangenehmigung (TD4)

Schalt- und Tr	ansformatorenstation, Unte	werk	S-0173037·1
Betriebsinhab Firma Abteilung Strasse PLZ/Ort	erin WEW Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt Technik Bahnhofstrasse 5 8880 Walenstadt	Gesuch Firma Abteilung Strasse PLZ/Ort	Ris Netzbau AG Energietechnik Alte Spinnerei 8877 Murg
Kontaktpersor Name/Vorname Telefon E-Mail	Markus Zai 081 736 41 38 markus.zai@ew-walenstadt.ch	Kontakt Name/Vor Telefon E-Mail	-
Rechnungsadı ☐ Betriebsinhal ☑ Gesuchstelle ☐ Andere; Nam	berin	☐ Änd ☐ Ersa ☑ Aus ☑ Pro ☐ Bau ☐ Stat	e für Jabau Jerung der Vorlage Nr. Atz der Vorlage Nr. Jerung nach Normvorlage Nr. Jerung nach
	nung der Anlage sformatorenstation Badestrand		Schweizer Landeskoordinaten LV03/95: 741363 / 220902
Das Gesuch beinha	eibung (siehe Art. 2 VPeA) altet die Erstellung, Betrieb und Unte auf der Walenseebühne).	halt der provisorisch	en Transformatorenstation Badestrand
	Ort Walenstadt	Pol. Gemeinde Walenstadt	Kt. St. Gallen
Art der Anlage ☐ Maststation ☑ Transformato ☐ Schaltstation ☐ Unterwerk ☐ Gleichrichters ☐ Andere:	renstation	Massna Sind Mass Ja;	hmen bezüglich NIS nahmen zur Einhaltung der NISV nötig? wenn ja, welche? Nein Abschirmung Strombegrenzung Bauliche Massnahmen/Absperrung/Zutrittsbeschränkung Andere: nahmebewilligung gemäss NISV notwendig

Aufstellungsort		Ausführungsart Gebäude/Anlage				
Aufstellung > 1000 m ü.M. □ Freistehend . □ Angebaut an Gebäude □ In Wohnhaus integriert □ In anderem Gebäude integriert □ Andere:	Ja ⊠ Nein	□ G ⊠ M □ A	eton emauert letall ndere: reiluftanlage			
1. Allgemeine Angaben						
Thermischer Grenzstrom (gemäss NISV) auf Unterspannungs-Sammelschienen: Maximaler einpoliger Erdfehlerstrom:					A A kg	
2. Schaltanlage	1.		2.		3.	
Hersteller Typ Nennspannung [kV] Betriebsspannung [kV] Offene Anlage Metallgekapselt (EN 62271-200) Störlichtbogenqualifikation - Falls ja, welche? Anzahl Zellen, Felder: Anzahl Schalt-, Schutzelemente - Leistungsschalter - Lasttrenner - Trenner - Feld mit Sicherungen - Messzellen - Andere	□ Ja □ □ □ Ja □	Nein Nein Nein	□ Ja □	Nein Nein Nein	□ Ja □	Nein Nein Nein
Schnellerder pro Leitungsabgang	□ Ja □	Nein	□ Ja □	Nein	□ Ja □	Nein
3. Transformatoren	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Scheinleistung [kVA] Oberspannung [kV] Unterspannung [kV] Andere Spannungen [kV] Ausführung						
- Öl/Menge [kg/dm³]						
TrockenAndere, welche?	□ □,		□ □,			
- Strahlungsreduziert	□, □ Ja	□, □ Ja	⊔, □ Ja	□, □ Ja	□, □ Ja	□, □ Ja
- Anschlüsse berührungssicher	□ Ja	□ Ja	□ Ja	□Ja	□ Ja	□Ja
Schlankheitsgrad gemäss ESTI-Richtlinie		_ **	_ 00	_ ••	00	~ _

4. Gewässerschutz (Karten siehe kantonales Geoinformationssystem GIS)						
4a) Grundwasser			4c) Wassergefährdenden Flüssigkeiten			
In Grundwasserschutzzone S1 1)	□ Ja	🛛 Nein	Anlagenteile enthalten			
In Grundwasserschutzzone S2 ¹), ²) ☐ Ja ☒ Nein			wassergefährdende Flüssigkeiten 🖾 Ja 🗆 Nein			
In Grundwasserschutzzone S3 ☐ Ja ☒ Nein			Falls ja: Die Empfehlungen des VSE über den Schutz der Gewässer			
In Grundwasserschutzareal 1)	□ Ja	Nein	bei Erstellung und Betrieb von elektrischen Anlagen werden			
In Gewässerschutzbereich Au	⊠ Ja	☐ Nein	eingehalten ☑ Ja ☐ Nein			
Falls andere, welche? Ao			Gewässerschutzverordnung beachten			
4b) Querung von Oberflächengewässer			2) inkl. unbestimmte oder provisorische Grundwasserschutzzonen			
Oberirdischem Fliessgewässer 3)	□ Ja	Nein	3) horizontalen und vertikalen Abstand angeben (Querprofil beilegen))		
Unterirdisch/eingedoltem Fliessgew. 3)	□ Ja	Nein				
5. Störfallvorsorge			6. Erdbebensicherheit			
Gesamtmenge Isolieröl in der Anlage 20	'000 kg		Die ESTI-Richtlinie Nr. 248 "Erdbebensicherheit der elektrischen			
überschritten: ☐ Ja ☒ Nein			Energieverteilung in der Schweiz" wird eingehalten			
Falls Ja: Überschreitung der Stoff-Menge	enschwel	le	☑ Ja □ Nein			
gemäss BAFU-Publikation UV-0611 (siel			Erdbebenzone: □ 1, ☑ 2, □ 3a, □ 3b			
Mengenschweilenrechner)	□ Ja	□ Nein	Bauwerksklasse (BWK): ⊠ II, □ III			
			Zone 2, 3a/3b, BWK III: Zusatzblatt ausfüllen			
7. Landschafts-, Natur- und Hei	matscl	nutz	8. Betroffene Infrastrukturanlagen			
Elektronische Adressen: Systematische	Rechts	sammlung	Schwachstromanlagen nach Art. 3 VPeA 🔲 Ja 🛛 Ne	ein		
des Bundes, Geoportal des Bundes,			Falls ja, sind Schutzmassnahmen nötig?			
Umwelthemen des Bundesamts für U		,	☐ Nein ☐ Ja, welche?			
Thema Umweltrecht), BAFU-Richtlinie U * = siehe https://map.geo.admin.ch	vr-nano	IDUCII				
* BLN (Landschaft und Naturdenkmäler)	□ la	⊠ Nein	Bahnen			
* Moorlandschaft		⊠ Nein	(Annäherung, Erdungssysteme, etc.)	- 1		
* Schützenswerte Ortsbilder (ISOS), ges			Nationalstrassen ☐ Ja ☒ Ne	ein		
Stätten, Natur- oder Kulturdenkmäler		⊠ Nein	Kantonsstrassen ☐ Ja ☒ Ne	- 1		
Kantonales Landschaftsschutzgebiet	□ Ja		Gemeindestrassen ☐ Ja ☒ Ne	ein		
Kommunales Landschaftsschutzgebiet	□ Ja		Auswirkungen auf Fuss-	.		
			und Wanderwege/Velorouten ☐ Ja ☒ Ne	- 1		
* Auengebiet	□ Ja	⊠ Nein	* Historischer Verkehrsweg IVS ☐ Ja ☒ Ne	31N		
* Trockenwiese oder -weide	□ Ja	⊠ Nein	│ │ Rohrleitungsanlagen (> 5 bar)	, l		
* Hoch- oder Übergangsmoor	□ Ja	Nein	Ex-Zone (Tank-/Gasanlage, etc.)	- 1		
* Flachmoor	□ Ja	☑ Nein	Ex-2011e (Tank-70asaniage, etc.)	3111		
* Amphibienlaichgebiet	□ Ja	☑ Nein	Öffentlicher Grund ⊠ Ja □ Ne	ain		
* Wasser- und Zugvogelreservat	□ Ja	☑ Nein	Falls andere, welche?	701		
* Jagdbanngebiet	□ Ja	Nein				
* Park nach Pärkeverordnung	□ Ja	☑ Nein	Aufbruch des öffentlichen Grundes			
Kantonales Naturschutzgebiet	□ Ja	Nein	Zustimmung liegt vor: ⊠ nicht notwendig ☐ Ja ☐ Ne	in		
Kommunales Naturschutzgebiet	□ Ja	Nein	Schriftliches Einverständnis vorhanden			
Schutzwürdige Biotope nach Art. 18 NHC	∃□Ja	Nein Nein Nein Nein Nein Nein	Kantonale Behörde ⊠ nicht notwendig ☐ Ja ☐ Ne	ein		
Fruchtfolgeflächen	□ Ja		Kommunale Behörde ⊠ nicht notwendig □ Ja □ Ne	- 1		
Wald			Werkeigentümer (z.B. Brücken, eingedolte			
	m 1-	N Ma!=	Gewässer, Meliorationsleitungen) ⊠ nicht notwendig ☐ Ja ☐ Ne	in		
Kant. Waldabstand unterschritten	□ Ja		Betroffene			
Rodung notwendig	□ Ja	Nein	(Grundeigentümer, Pächter, Mieter) □ nicht notwendig 🛛 Ja 🛚 Ne	niŧ		
Nachteilige Nutzung: - Niederhaltung notwendig	□Ja	Nein	Dienstbarkeiten			
- Nichtforstliche Kleinbaute	□ Ja		Alle Zustimmungen/Berechtigungen für Eingriff			
in fremdes Eigentum liegen vor				in		
			Falls nein, wurden die persönlichen Anzeigen			
			(Art. 16e EleG) zugestellt? ☐ Ja ☐ Ne	in l		

9. Spezielle Kriterien							
Liegt Projekt ausserhalb Bauzone oder ist eine der folgenden Fragen mit Ja beantwortet: Zusatzblatt ausfüllen							
Das Projekt liegt gemäss kommunalem Zonenplan	☑ ausserhalb Bauzone	☐ in Bauzone					
Annäherung an Bauverbotszone (ÖREB-Kataster / Anhang 1 GeoIV)	□ Ja	Nein					
Gefährdetes Gebiet gemäss kantonaler Gefahrenkarte	⊠ Ja	☐ Nein					
Belasteter Standort (Altlasten inkl. Flächen, wo die abschliessende Bewertung no							
und in Bearbeitung ist) gemäss Online-Kataster von Kantonen und Bundesstellen	□ Ja	Nein Nei					
Die Anlage hält die Starkstrom-, Leitungs- und NIS-Verordnung ein	⊠ Ja	☐ Nein					
Wenn eine Ausnahmebewilligung notwendig ist, begründetes Gesuch beilegen.							
10. Bemerkungen							
Es handlet sich hier um die Normtypen (N-xxx'xxx) provisorische Trafostation BSV 70.1 von der Ris Netzbau AG, die gleichzeitig zur Genehmigung eingeben wird. Der Anlagen- und Immissionsgrenzwert werden eingehalten, da der nächste Ort mit empfindlicher Nutzung mehr als 50m entfernt ist.							
11. Erstellungskosten (siehe Wegleitung zur Schätzung) CHI	F 2'000						
Dieses Formular wurde als Checkliste vollständig ausgefüllt und alle relevanten Fragen wurden beantwortet ⊠ Ja ☐ Nein Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:							
Unterschrift Erich Ris).12.18						
Beilagen (Schemata, Situationsplan, Baugesuchsunterlagen, Magnetfeldberechnungen, Zusatzblatt etc. gemäss ESTI-Richtlinie Nr. 235.0400)							



Hauptsitz Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf Telefon 044 956 12 12, Fax 044 956 12 22 info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch Niederlassung Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI Route de Montena 75, 1728 Rossens Telefon 021 311 52 17, Fax 021 323 54 59 info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

Zusatzblatt zu TD4 und TD5

Im Zusatzblatt sind nur die Themen zu behandeln, bei denen in den Gesuchsformularen auf das Zusatzblatt verwiesen wurde.

Zu Ziffer 6 des Gesuchsformulars: Erdbebensicherheit (Angaben beziehen sich auf ESTI-Richtli	nie Nr. 248)	
Netzebene: □ 1 □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 ☒ 6		
Trafo \geq 220 kV oder Schlankheitsgrad \geq 2 und S \geq 2,5MVA \square Nein \square Ja (Unterlagen gem. Tab. 5	beilegen¹)	
Nutzungsvereinbarung für neue Gebäude vorh. (U \geq 50 kV) \boxtimes Nein \square Ja (Nutzungsvereinbarung b	eilegen)	
- Sekundärsysteme in Nutzungsvereinbarung abgehandelt 🛛 Nein 🖂 Ja (Nutzungsvereinbarung b	eilegen)	
- Anlagen in Schrankbauweise in Nutzungsvereinb. abgeh. 🛛 Nein 🗀 Ja (Nutzungsvereinbarung b	eilegen)	
Leiterverbindungen für U \geq 220 kV: Losebedarf ermittelt \square Nein \square Ja (Ausführungspläne beileg	gen²)	
Hochspannungsapparate (U ≥ 220 kV): Zertifikate vorhanden ☑ Nein ☐ Ja (Zertifikate beilegen²) ¹) Verankerungsprinzip mit Gesuch -, Nachweis/Pläne /Zertifikat spätestens vor Baubeginn einreichen ²) spätestens vor Montagebeginn nachreichen		
Zu Ziffer 9 des Gesuchsformulars: Spezielle Kriterien		
a. Bauen ausserhalb Bauzonen Schalt- und Transformatorenstation, Unterwerk (TD4):		
Liegt dem Gesuch eine Standortbegründung mit folgendem Inhalt bei:		
Begründung für den Bedarf dieser Anlage, insbesondere darlegen was für Gebäude durch sie versorgt werden sollen und weshalb diese Anspruch auf die Stromversorgung haben	□ Ja	⊠ Nein
Abstand zur nächsten Bauzone inkl. Zonenplan auf einer Karte einzeichnen; Begründung, weshalb ein Standort innerhalb der Bauzone technisch nicht möglich ist	□ Ja	⊠ Nein
Geplanter Versorgungsperimeter der TS (auch der nächsten Stationen) auf einem geeigneten Zonenplan mit Legende einzeichnen	□ Ja	Nein
2-3 Standortvarianten möglicher Standorte prüfen und aufzeigen (keine Alibi-Standorte; alle möglichen besseren Standorte, insbesondere an Gebäuden müssen geprüft werden) mit folgender Prioritätenordnung	g:	
 Integration in bestehendem Gebäudevolumen / 2. Anbau an bestehende Gebäude Einfügen in Gebäudegruppen / 4. Freistehend nur in besonderen Fällen 	□ Ja	⊠ Nein
Bewertung der Standorte (Vor- und Nachteile)	□Ja	⊠ Nein
Konzentration auf einen Standort; Begründung, weshalb dieser Standort bevorzugt wird	□ Ja	Nein
Eine realistische Fotomontage der Station am beanspruchten Standort und eine Fotoaufnahme der Umgebung (auch von alternativen Standorten) einreichen	□ Ja	☑ Nein
Weitere Unterlagen, sofern für die Gesamtbeurteilung notwendig (z.B. NISV)	□ Ja	Nein
Übertragungsleitung (TD5) bei Projekten ≥ 60 kV mit grösseren Baustellen oder Projekten mit grösserem Eingriff in die Umwelt:		
Beschreibung der Bauphase (u.a. Bauverfahren/-methode und Terminplan, Flächen für Verkehrswege,		
Baupisten, Deponien und Installationsplätze), falls die bestehenden Zugangswege nicht ausreichen	□ Ja	☐ Nein
Umweltnotiz gemäss Modul 2, Ziff. 1.3 der BAFU-Richtlinie UVP-Handbuch	☐ Ja	☐ Nein

b. Annäherung an Bauverbotszone						
Falls ja, welche Zone ist vom gesamten Vorhaben betroffen (auch Baustelleninstallationen)? Vermasster Situationsplan oder Nachweis, dass die Schutz- resp. Bauverbotsabstände eingehalten sind, bei Unterschreitungen folgender Horizontalabstände:						
Abstand zu Hochspannungsfreileitungen kleiner als (Nachweis auf Basis LeV)						
		ei Hochbauten zum äussersten Leiter ei Bauten und Anlagen zu Fundamentsockeln und Schaftteilen alls Unterschritten: Einflussbereich der Tragwerkserdung mit Leitungsinhaber abklären und E				
	Abstand zur Strassenachse von Nationalstrassen kleiner als Nachweis auf Basis Projektierungszonen, Baulinien nach NSG/NSV und Art. 114 LeV)					
	Abstand zum Kantonsstrassenrand kleiner als (Nachweis der Einhaltung der Bauverbotslinien nach k	antonaler Ge	esetzgebung)	10 m		
	Abstand zum Gemeindestrassenrand kleiner als (Nachweis der Einhaltung der Bauverbotslinien nach ö	rtlichem Pla	nungs- und Baugesetz)	5 m		
	Abstand zur Grundstücksgrenze kleiner als (Nachweis der Einhaltung der Bauverbotslinien nach ö	rtlichem Pla	nungs- und Baugesetz)	5 m		
	Abstand zu Hochdruck-Rohranlagen kleiner als (Nachweis auf Basis Art. 123 ff. LeV und Art. 26 RLV)			50 m		
	Abstand zu Tankanlagen (ober- oder unterirdisch) klei (Nachweis auf Basis Art. 129 ff. LeV)	d zu Tankanlagen (ober- oder unterirdisch) kleiner als				
	Abstand zum Waldrand kleiner als (Nachweis der Einhaltung des Waldabstands gemäss	·			30 m	
	fährdetes Gebiet gemäss kantonaler Gefahren vassergefahren betroffen	karte □ Ja	⊠ Nein			
Falls ja: Gefahreneinstufung gemäss kantonaler Gefahrenkarte: ☐ Restgefährdung ☐ gering ☐ mittel (Gebotsbereich) ☐ erheblich (Verbotsbereich)						
Ander	es Gebiet der Gefahrenkarte betroffen	☐ Nein	☑ Ja, welches: Lawinen - gering			
d. Be	lasteter Standort					
Register Kanton Register Militär oder Zivilflugplatz Register Bahn				□ Ja □ Ja □ Ja	☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein	
Beme	erkungen					
Für die Richtigkeit der Angaben						
Unterschrift Datum: 20.12.18						
Beila	gen					